



Polyposis-Post

20 Jahre Familienhilfe

www.familienhilfe-polyposis.de

Zeitschrift für Polyposis-Patienten
Angehörige und Interessierte

28. Ausgabe

Polyposis-Post

Zeitschrift für Polyposis-Patienten, Angehörige und Interessierte

www.familienhilfe-polyposis.de

Impressum

Herausgeber

Familienhilfe Polyposis coli e.V.

Redaktion (verantwortlich)

Monika Wiedemann,
Prof. Dr. Gabriela Möslein

Redaktionsteam

Dr. Waltraut Friedl
Michael van den Heuvel
PD Dr. Martina Kadmon
Prof. Dr. Gabriela Möslein
Monika Wiedemann

Internet

Eva Schneider

Wissenschaftlicher Beirat

PD Dr. Stefan Aretz
Institut für Humangenetik, Bonn
CA Dr. Nikolaus Demmel
Klinikum München-Perlach
Prof. Dr. Elke Holinski-Feder
Med. Genetisches Zentrum, München
PD Dr. Martina Kadmon
Chirurgische Univ.-Klinik Heidelberg
Prof. Dr. Gabriela Möslein
HELIOS St. Josefs-Hospital Bochum

Vereinsanschrift:

Familienhilfe Polyposis coli e.V.
Am Rain 3a
36277 Schenklengsfeld
Tel.: 066 29/18 21
Fax: 066 29/91 51 93
E-Mail: info@familienhilfe-polyposis.de
www.familienhilfe-polyposis.de

Layout und Grafik

Schmidt Media Design, München
Michael van den Heuvel

Druck

Copyprint, München,
Tel.: 089/18 70 80
Dezember 2011

Beiträge mit Verfassernamen stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Familienhilfe gestattet – Belegexemplar erbeten.

Die Polyposis-Post ist als Einzel-exemplar kostenlos erhältlich. Bitte senden Sie einen adressierten und mit 1,45 € frankierten DIN A5-Briefumschlag an:

Monika Wiedemann
Redaktion Polyposis-Post
Passauer Str. 31
81369 München
Tel.: 089/7 69 23 00
E-Mail: mwiedemann@bayern-mail.de

Prof. Dr. Gabriela Möslein
HELIOS St. Josefs-Hospital Bochum
Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Coloproktologie
Axstrasse 35
44879 Bochum
Tel.: 02 34/4 18-252
E-Mail: gabriela.moeslein@helios-
kliniken.de

Da die Selbsthilfegruppe sich selbst finanziert, werden von Institutionen und fördernden Mitgliedern Spenden gerne entgegengenommen.

Spendenkonto:

Familienhilfe Polyposis coli e.V.
Raiffeisenbank Werratal-Landeck
BLZ 532 613 42, Kto. Nr.: 570 66 10

Besuchen Sie uns im Internet!
www.familienhilfe-polyposis.de

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	5
20 Jahre Familienhilfe Polyposis coli e.V. Die Anfangszeit in Heidelberg <i>Gabriela Möslein</i>	6
Laudatio Prof. Dr. med. Christian Herfarth	10
Die Bedeutung von Selbsthilfegruppen bei erblichen Krankheiten <i>Peter Propping</i>	12
Bedeutung von Selbsthilfegruppen und speziell der Familienhilfe Polyposis coli e.V. in der Betreuung von Patienten und in der Vernetzung mit ärztlicher medizinischer Betreuung <i>Martina Kadmon</i>	15
20 Jahre Familienhilfe Polyposis coli e.V. <i>Reiner Caspari, Waltraut Friedl</i>	17
Ist die Präimplantationsdiagnostik (PID) die Prävention der Zukunft? <i>Elke Holinski-Feder, Waltraut Friedl</i>	28
Wenn Sie 20 Jahre in die Zukunft blicken könnten, welche medizinische Entwicklung erwarten Sie bei der FAP? Wo liegen zurzeit die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit? <i>Stefan Aretz</i>	30
Lebensqualität nach Pouchoperation <i>Martina Kadmon</i>	32
... Gedanken über die Polyposis-Post und die Frau, die dahinter steht... <i>Waltraut Friedl</i>	34
Protokoll zum Treffen der Regionalgruppe Bonn der Familienhilfe Polyposis vom 15.10.2011 <i>Jürgen Lorenz-Kimmich</i>	42
Adressen	44